

Artikel vom 12.06.2023

Versammlung

## Kreisdelegiertenversammlung



### **Kontinuität bei der Kreisdelegiertenversammlung der CSU Rhön-Grabfeld in Wargolshausen**

In Zeiten der Pandemie hatte Biolandwirt Christof Herbert im Jahr 2021 die Führung der Kreis-CSU in Rhön-Grabfeld übernommen. Nun stand die turnusgemäße Neuwahl des Kreisvorstandes an.

In seinem Rückblick zog Herbert Bilanz über die vergangenen zwei Jahre und verwies auf eine beachtliche Anzahl von Veranstaltungen, die seitens der CSU in Rhön-Grabfeld angeboten werden konnten. Neben profunden Informationsveranstaltungen zu Themen wie der Energiewende, zum Ukraine-Krieg oder zum Erbrecht verwies der Vorsitzende auf viele gesellige Veranstaltungen und dankte seinen Mitstreitern für das effiziente und angenehme Miteinander. Die wachsende Mitgliederzahl, aktuell 1056 Mitglieder, des Kreisverbandes spreche laut Wahlleiter Detlef Heim für die qualitativ hochwertige Arbeit des Kreisverbandes unter dem Vorsitzenden Christof Herbert.

Im Speziellen dankte Herbert dem langjährigen Kreisgeschäftsführer Helmut Ressel, der nun kürzertreten möchte, und verlieh ihm die silberne CSU-Raute, die höchste Auszeichnung des CSU-Kreisverbandes. Mit den Worten; er verabschiedete sich vom Amt, aber nicht von den Menschen, dankte Helmut Ressel für die Ehrung.

Herbert, der sich unter dem Applaus der Delegierten zur Wiederwahl stellte, konnte sein gutes

Wahlergebnis von 2021 noch verbessern und sich über ein deutliches Ergebnis von 98% freuen. Bastian Steinbach, Angelika Götz, Sonja Reubelt, Juliane Demar und Steffen Malzer werden Herbert als Stellvertreter zur Seite stehen. Anja Seufert und Dr. Jörg Geier wurden als Schriftführer und Bernd Roßmannith als Kassier bestätigt. Florian Liening-Ewert und Mathias Gerstner setzen ihr Amt als Digitalisierungsbeauftragte fort. Als Beisitzer gewählt wurden Eva Böhm, Björn Denner, Dr. Christian Machon, Fridolin Link, Thomas Helbling, Cornelia Dahinten, Anne Zeisner, Thomas Fischer, Johannes Hümpfner, Georg Seiffert, Peter Suckfüll und Ruth Scheublein. Die beiden Kassenprüfer Hermann Endres und Helmut Appl wurden im Amt bestätigt.

Der Kreisverband der Christsozialen sieht sich damit gut aufgestellt. Gerade im Hinblick auf die kommenden Landtags- und Bezirkstagswahlen im Herbst diesen Jahres sei ein gutes Team wichtig, so Landrat Thomas Habermann. Mit Innenstaatssekretär Sandro Kirchner und Bezirksvorsitzender Steffen Vogel, die beide wiederholt als Direktkandidaten für den Landtag kandidieren, bereicherten die Versammlung mit Beiträgen. So zitierte Kirchner den Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, der auf Anfrage der der CSU Landesgruppe bestätigte, dass der Ausbau erneuerbaren Energien in Bayern schneller voranschreitet, als in den anderen 15 Bundesländern. Er zog Bilanz und betonte Bayerns Wirtschaftsstärke und die Dynamik im Bereich der Digitalisierung.

Steffen Vogel verwies auf die Stabilität des Freistaats und erläuterte, dass die CSU einen wichtigen Anteil an den guten Lebensqualitäten in Bayern habe. Daher sei es aus seiner Sicht sinnvoll, sich im Kreis der CSU zu engagieren und sich politisch auf allen Ebenen einzubringen.

Landrat Thomas Habermann, der im Herbst für die CSU erneut für den Bezirk kandidiert, hebt die Bedeutung der demokratischen Diskussionskultur hervor und bittet, sich im Oktober aktiv an den anstehenden Wahlen zu beteiligen und zur Urne zu gehen. Er dankte der langjährigen Bezirksrätin Karin Renner, die im Herbst nicht mehr antreten wird. An ihrer Stelle empfiehlt sich Martin Wende für den Bezirk. Abschließend hob Habermann die Zweitstimme hervor. Juliane Demar bewirbt sich als Listenkandidatin erneut für den Bayerischen Landtag. Landrat Wilhelm Schneider tritt für die Liste der CSU für den Bezirk an und lobte die Geschlossenheit des Rhön-Grabfelder CSU-Kreisverbandes.